

# "Fit-für-55" EU-Klimavorgaben und die Auswirkungen für alte Verbrenner

Post by "Nichtschwimmer" of Jul 18th 2021, 10:57 am

[Quote from Insulaner](#)

... und fährt in die Sackgasse. Eine einfache Rechnung die Lithium Vorräte, den Recyclinggrad und den Bedarf nur für KFz einbezieht zeigt dass der Spuk bald vorüber sein wird. Und sogar noch schneller da die Kids ja weiterhin Akkus für ihr Apfeltelefon und Tablett haben wollen.

Ich sage: der Verbrennungsmotor ist noch lange nicht tot.

Warten wir's ab.

p.s.: die Rechnung für Kobalt, Samarium und Neodymium für die Motore habe ich noch nicht gemacht. Wird ähnlich aussehen. Heißen nicht umsonst "seltene Erden".

Display More

Moin,

die bekannten weltweiten Lithiumvorkommen betragen 80 Mio. Tonnen. Der weltweite Lithiumbedarf für die Elektromobilität wird in 2030 240 tsd Tonnen betragen wird, von denen 10 % über Recycling gedeckt werden. Bis 2050 steigt der Bedarf auf 1,1 Mio. Tonnen von denen 40 % aus Recycling kommen: [link](#) Ich sehe da so schnell keine Knappheit.

Die 80 Mio. Tonnen sind die bekannten Vorkommen. Es ist davon auszugehen, dass weitere Vorkommen entdeckt werden, auch in Deutschland.

Die Lithium Batterie ist außerdem nicht das Ende der Entwicklung. Andere Technologien werden erforscht, entwickelt und kommen, z.B. die Zink-Luft-Batterie: [link](#) [link](#)

Der Spuk wird so schnell nicht enden, im Gegenteil: die Entwicklung ist erst am Anfang. Ich glaube auch nicht, dass sämtliche großen Automobilhersteller blind an die Wand fahren. Alle setzen auf E-Autos und werden die Entwicklung von Verbrennern stoppen. Die Produktionskapazitäten werden zurückgebaut. Die Zulieferer haben sich auch entsprechend positioniert - weltweit. Das ist nicht mehr zu stoppen.

Grüße Udo